

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

8. Geschäftsergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden im März 1916

[urn:nbn:de:bsz:31-221067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221067)

7. Wasserverkehr in den wichtigeren badischen Hafenplätzen in den einzelnen Monaten des Jahres 1916.

Monate nsw.	Konstanz			Kehl				Karlsruhe			
	Schiffe	Güter	Tiere	Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Rhein zu Berg		Rhein zu Tal	
				Schliffe	Güter	Schliffe	Güter	Schliffe	Güter	Schliffe	Güter
Zahl	t	Stück	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t	
Ankunft:											
Januar	344	1 091,0	709	63	57 043,5	9	1 707,0	128	103073,5	20	1 247,0
Februar	332	768,5	591	62	48 144,5	7	852,5	106	76 611,0	14	872,0
Abgang:											
Januar	344	375,0	2	3	1 750,0	69	1 811,0	18	426,0	101	19885,5
Februar	332	507,5	3	—	—	50	2 433,0	17	353,0	110	20202,5

Monate nsw.	Mannheim									
	Mannheimer Hafenanlagen ohne Rheinauhafen						Rheinauhafen			
	Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Nedar zu Tal bezw. zu Berg		Rhein zu Berg		Rhein zu Tal	
	Schliffe	Güter	Schliffe	Güter einschl. Floßholz	Schliffe	Güter einschl. Floßholz	Schliffe	Güter	Schliffe	Güter
Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t	
Ankunft:										
Januar	271	181 979,0	23	2 677,5	138	28 221,0	173	154923,0	3	100,0
Februar	277	163 678,0	17	2 424,5	116	20 823,5	238	183949,0	11	1 568,0
Davon Überschlag von Hauptschliff zu Hauptschliff										
Januar . . . .	.	536,0	.	85,0	.	24 225,5	.	—	.	—
Februar . . . .	.	680,5	.	869,5	.	17 665,0	.	—	.	—
Abgang:										
Januar	44	1 871,5	285	58 225,0	134	533,5	37	750,0	118	2 725,0
Februar	40	1 345,0	320	51 930,5	71	583,0	52	—	166	4 109,0
Davon Überschlag von Hauptschliff zu Hauptschliff										
Januar . . . .	.	903,5	.	15 769,5	.	245,0	.	—	.	—
Februar . . . .	.	543,0	.	25 928,5	.	499,0	.	—	.	—

8. Geschäftsergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden im März 1916.

Heilverfahren.

Über Bestand, Zu- und Abgang der in ständige Heilbehandlung genommenen Kranken gibt folgende Übersicht Auskunft:

Bestand, Zu- und Abgang	Lungenkranke						Andere Kranke			Überhaupt behan- delte Versicherte		
	Män- ner	Darunter		Fran- en	Zu- sammen	Zu- sammen	Män- ner	Fran- en	Zu- sammen	Män- ner	Fran- en	Zu- sammen
		im Hei- lverfah- ren	in Vor- stadi- um									
Bestand Ende Februar 1916	81	—	76	169	158	250	7	21	28	88	190	278
Zugang im März 1916 . .	29	—	29	71	70	100	3	22	25	32	93	125
Abgang " " 1916 . .	26	—	22	82	75	108	3	6	9	29	88	117
Bestand Ende März 1916 .	84	—	83	158	153	242	7	37	44	91	195	286

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der Renten und einmaligen Leistungen	Neu erhoben	Vom vorigen Monat un-erledigt über-nom-men	Be-wil-ligt	Ab-ge-lehnt	An-der-weit-er-ledigt	Nicht er-ledigt	Vom Ober-verf.-Amt zu-erkannt	Gesamt-zahl der neu fest-gestellten Renten*) u. einmaligen Leistungen	Jahres-betrag der neu fest-gestellten Renten und einmaligen Leistungen	Zahl der weg-gefallenen Renten
Renten.										
Invalidenrenten . . .	755	610	301	16	98	692	2	303	61 923	301
Krankenrenten . . .	.	.	258	.	.	.	.	258	49 386	25
Altersrenten . . .	50	19	35	6	12	16	.	35	6 139	28
Zusatzrenten . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	—	.
Witwenrenten . . .	146	139	36	2	119	127	.	36	2 767	5
Witwenkrankenrenten	.	.	1	.	.	.	.	1	82	20
Waisenrenten . . .	288	215	235	3	44	221	1	236 für 578 Waisen	18 324	20 mit 91 Waisen
Einmalige Leistungen.										
Witwengeld	125	115	91	4	36	109	.	91	7 345	20
Waisenaussteuer . . .	12	.	11	1	.	.	.	11	250	40
Anwartschaftsbeihilfe für Witwen.										
	74	.	74	.	.	.	.	74	6 060	60

*) Unter den nach Sp. 9 festgestellten Invaliden- und Krankenrenten sind:
 73 Invalidenrenten mit Zuschüssen für 147 Kinder unter 15 Jahren im Jahresbetrag von 2899 M 80 P
 94 Krankenrenten " " " 196 " " 15 " " " " 3904 " 80 "

Kriegsfürsorge.

A. Nach Maßgabe der vom Vorstand der Landesversicherungsanstalt Baden auf Grund des § 1274 R.V.D. mit Genehmigung des Großh. Landesversicherungsamts beschlossenen Maßnahmen wurden Kriegsbeihilfen bewilligt im Monat März 1916:

an Familien versicherter Kriegsteilnehmer, welche infolge Erkrankung von Familienmitgliedern in Not geraten sind, in 548 Fällen 25 550 M, an Arbeitslose 1665 M, an die Hinterbliebenen (Witwen und Waisen unter 15 Jahren) von im Kriegsdienst gefallen oder erkrankten und an den Folgen dieser Krankheit verstorbenen Versicherten, und zwar an 152 Witwen 7600 M und an 322 Waisen 8050 M, zusammen 42 865 M.

B. In der Heilstätte Friedrichsheim mit 234 Betten, welche seit 20. Januar 1916 der Heeresverwaltung zur Verfügung gestellt wurde, war im Monat März der

Zugang	Abgang	Bestand auf 31. März
63	61	209

C. An badische Gemeinden und Gemeindeverbände, welche zur Vinderung von Kriegsständen besondere Maßnahmen, wie z. B. Unterstützung von Soldatenfamilien über die gesetzliche Reichshilfe, sowie Ausführung von Notstandsarbeiten für infolge des Krieges arbeitslos gewordene Versicherte, oder eine Arbeitslosenfürsorge eingeführt haben, wurden zur Bestreitung der hierdurch entstehenden Kosten Kriegsdarlehen gewährt und bis 31. März 1916 ausbezahlt:

	Kapitalbetrag	Zinsfuß		Kapitalbetrag	Zinsfuß
an 2 Stadtgemeinden	1 100 000 M	3 1/2 %	an 1 Lieferungsverband	38 609 M	4 %
" 4 Stadtgemeinden	363 000 "	4 %	" 33 Gemeinden	411 000 "	4 %

D. Von der nach § 9 der Verordnung vom 3. Dezember 1914, Wochenhilfe während des Krieges betr., gegebenen Möglichkeit haben Gebrauch gemacht

bis 31. März 1916	Betrag des Darlehens	Zinsfuß
2 Ortskrankenassen	22 950 M	3 %